



MADE IN
ITALY

» AVAG - PUMPEN «

DEUTSCH



SECURBOX 201D/202D

Leistung: 0,37÷15 kW
0,50÷20 Hp

Bedienungs-
anleitung

SECURBOX 201D 202 D

Einleitung

- 1.1 HINWEIS Seite 3
- 1.2 BESCHREIBUNG Seite 3
- 1.3 HANDHABUNG Seite 3

Warnhinweise

- 2.1 SICHERHEITSINFORMATION Seite 4
- 2.2 WARNUNG Seite 4

Installation

- 3.1 MONTAGE Seite 5
- 3.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE Seite 6
- 3.3 EINSTELLUNG DIP-SCHALTER
(INIZIALISIERUNG) Seite 8
- 3.4 EINSTELLUNG UND JUSTIERUNG
(ERWEITERTES MENÜ) Seite 10
- 3.5 EINSTELLUNG TRIMMER Seite 27
- 3.6 AUSGÄNGE FÜR KONTAKTE/ALARME Seite 27

Allgemeines

- 4.1 TASTENFELD/KONTROLLLEUCHTEN Seite 28
- 4.2 ALARME Seite 29
- 4.3 INSTALLATIONSBEISPIELE Seite 31

Wartung

- 5.1 PUMPENSTOP Seite 33
- 5.2 SERVICE Seite 33
- 5.3 ERSATZTEILE Seite 33
- 5.4 ENTSORGUNG Seite 33

Zertifizierungen

- 6.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Seite 34

1.1 HINWEIS

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, die notwendigen Informationen für die ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung bereitzustellen.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch. Unsachgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Gerätes und zum Verlust der Gewährleistung führen. Bei Ersatzteillieferungen oder technischen Informationen geben Sie bitte immer die Seriennummer an. Die folgenden Anweisungen und Warnungen beziehen sich auf die Standardversion. Bei spezifischen Modellen

oder nicht aufgeführten Situationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Geräte sind zum Einbau in geschlossenen Räumen. Der Raum sollte geschützt, trocken, gut belüftet und ungefährlich sein. Die max. Umgebungstemperatur beträgt $-5^{\circ}\text{C}/+ 40^{\circ}\text{C}$, Luftfeuchtigkeit max. 50 % bei 40°C , kein Kondensat.

1.2 BESCHREIBUNG

SECURBOX 101D/102D ist eine elektronische Steuerung zum Direktanlauf von einer Wechselstrompumpe oder einer Drehstrompumpe. Die Steuerung beinhaltet: Überwachung des Motorstroms, Trockenlaufschutz, Phasenüberwachung, im Falle von Fehlern kann eine Reservepumpe automatisch anlaufen, Möglichkeit zur Übertragung von Alarmen mittels GSM.

Die Haftung ist ausgeschlossen für Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Benutzung des Gerätes entstehen.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Selbstanlernen der Motordaten; min-max

Stromaufnahme (A); Trockenlaufschutz durch $\cos\phi$ min. max. Stromaufnahme; Phasenüberwachung; Start/Stopverzögerung; Verzögerung der Netzwiederherstellung, Frequenz 50-60Hz.

AUSGÄNGE ALARM

Ausgänge für akustischen und visuellen Alarm, Ausgang Alarm 12 V; Ausgang Alarm 230V-400 V; Alarmverzögerung; min-max Wasserstand; min-max Stromaufnahme; Phasenfehler; Frequenzfehler; min-max Motorspannung; $\cos\phi$ Motor, Motor-Klixon-Alarm; Wasser in Ölkammer

1.3 HANDHABUNG

Die Steuerung muss sehr vorsichtig behandelt werden, da bei Stürzen oder Stößen Schäden entstehen können.

TRANSPORT

Prüfen Sie unverzüglich nach Erhalt der Steuerung die Verpackung und die Steuerung. Transportschäden müssen sofort, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen nach Lieferung gemeldet werden.

LAGERUNG

Falls die Steuerung nicht direkt installiert oder gestartet wird, muss diese ordnungsgemäß gelagert werden. Die äußere Verpackung und separat verpacktes Zubehör müssen intakt sein. Die Steuerung muss vor extremem Wetter wie z.B. Frost, Regen sowie vor Stößen und vor Herunterfallen geschützt sein.

2.1 SICHERHEITSINFORMATION



RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES

Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags.



RISIKO FÜR MENSCHEN UND SACHSCHÄDEN

Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch birgt eine Gefahr für Menschen und Objekte.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen in diesem Handbuch kann Schäden an der Pumpe, an der Steuerung oder an dem System verursachen.

2.2 WARNUNG



ACHTUNG: PUMPE

- Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe vor dem Start vollständig gefüllt ist
- Überprüfen Sie die Drehrichtung.
- Die Elektropumpe kann automatisch starten.



ACHTUNG: ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Steuerung muss von einer Elektrofachkraft nach geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Auf den vorschriftsmäßigen Anschluss des Schutzleiters ist zu achten.



ACHTUNG: SERVICE

Trennen Sie immer die Netzverbindung, bevor Sie die Steuerung öffnen. Bevor mechanische Arbeiten in der Steuerung durchgeführt werden, ist zuvor die Batterie zu entfernen (siehe gleichzeitig beim GSM Modul).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Auf richtige Spannung gemäß Typenschild ist zu achten:

- 400V \pm 10% 50/60Hz
- 230V \pm 10% 50/60Hz
- Auf korrekte Dimensionierung des Querschnittes der Motorzuleitung ist zu achten.

- Empfohlen wird die Vorschaltung eines Fehlerstromschutzschalters (RCD)

MOTORANSCHLUSS

Auf richtige Spannung gemäß Typenschild ist zu achten:

- 400V \pm 10% 50/60Hz Drehstrom
- 230V \pm 10% 50/60Hz Wechselstrom

Überprüfen Sie die Drehrichtung des Motors.

3.1 MONTAGE

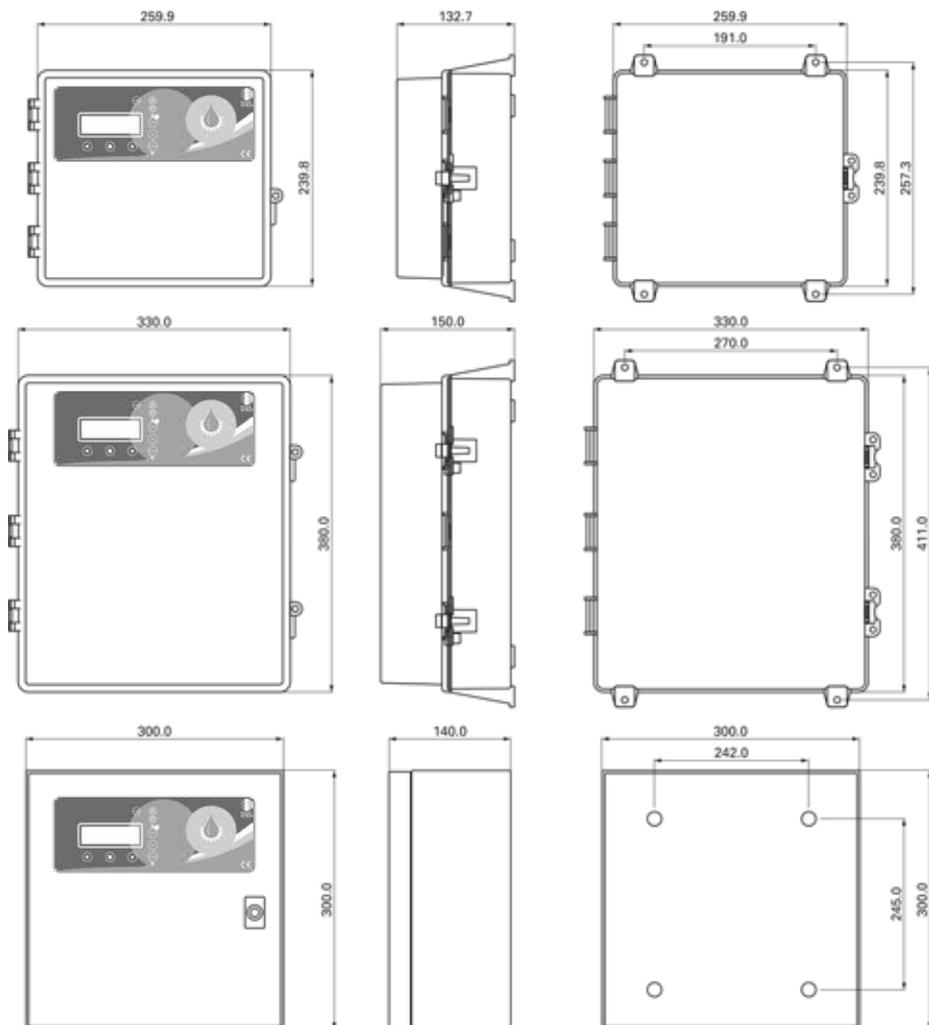
Befestigen Sie die Steuerung an einer stabilen Wand oder Halterung.

Zur Montage des Kabels verwenden Sie Werkzeuge in der richtigen Größe, um Schäden an den Schrauben und deren Sitz zu vermeiden.

Bei Verwendung eines elektrischen Schrauben-

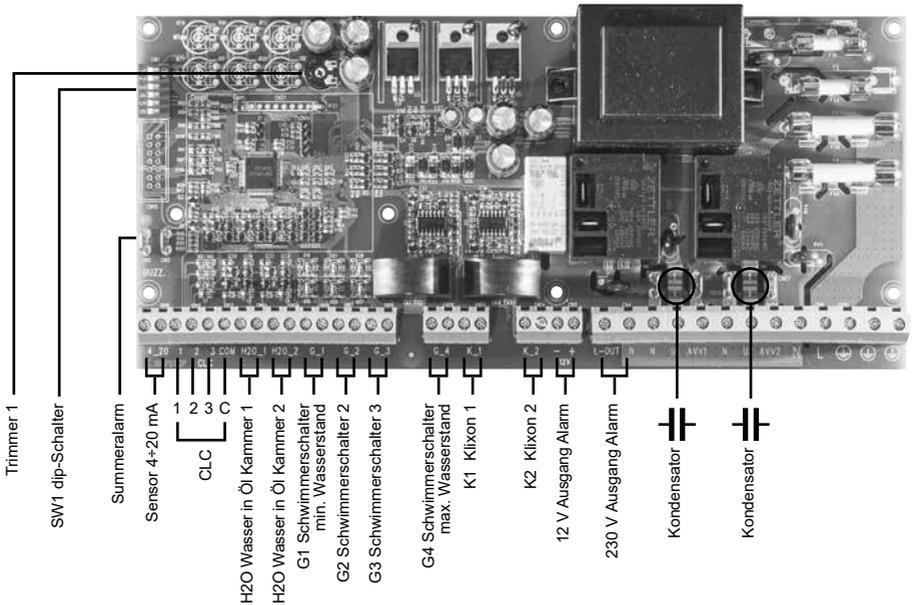
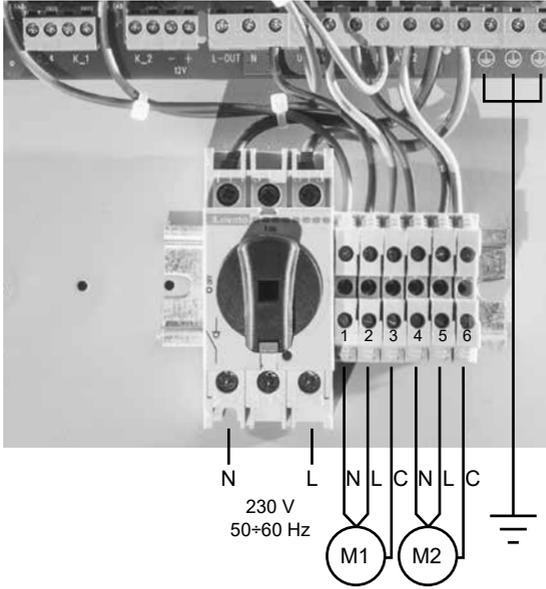
ziehers achten Sie darauf, dass die Schrauben und Gewinde nicht beschädigt werden.

Nach der Befestigung entfernen Sie alle Kunststoff- und Metallreste in der Box (z.B. Kupferstücke des Kabels), bevor Sie die Kabel auflegen.

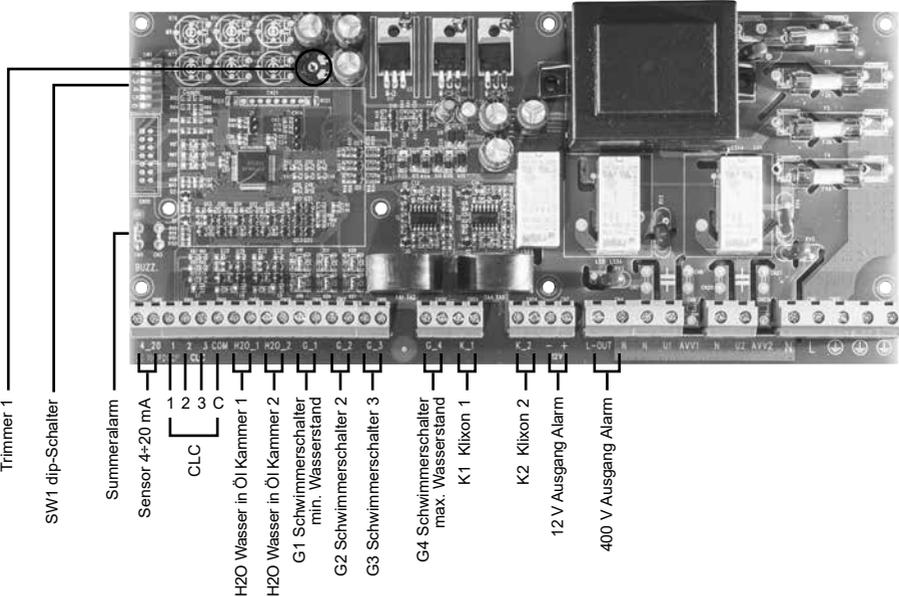
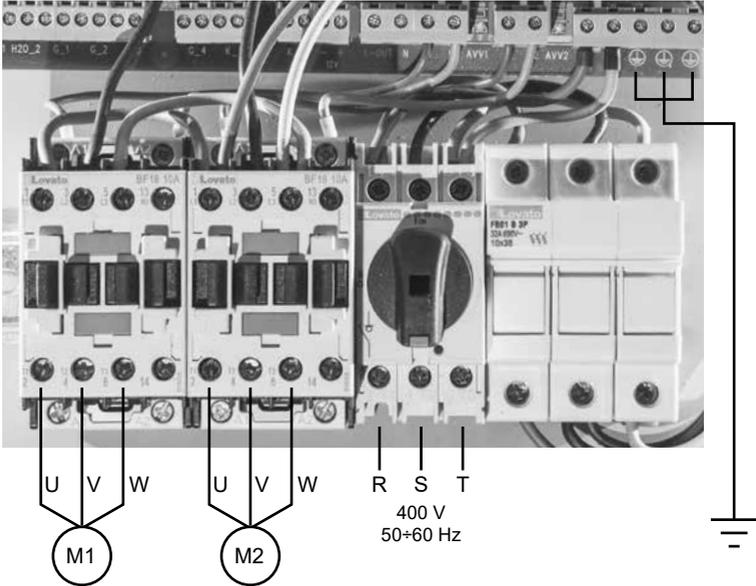


3.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

SECURBOX
201 D
230 Volt

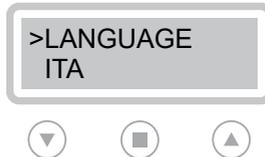


SECURBOX
202 D
400 Volt



3.3 ERSTE EINSTELLUNGEN

EINSCHALTUNG



Nachdem Sie alle elektrischen Anschlüsse vorgenommen haben, schalten Sie die

Steuerung an und warten bis die erste Meldung auf dem Display erscheint.

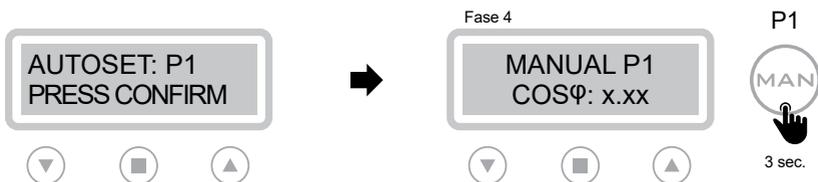
SPRACHAUSWAHL (obligatorisch)



Wählen Sie mit den Pfeilen die Anzeigesprache aus (Abb. und 2).

Wenn diese ausgewählt ist, drücken Sie die Bestätigungstaste um fortzufahren. (Abb. 3).

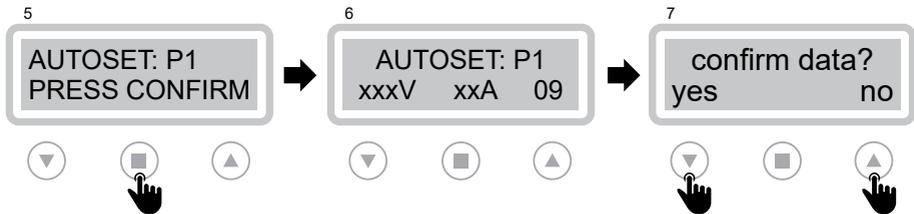
EINSTELLUNGEN PUMPE



Bevor Sie mit der Selbstlernphase der Daten starten, Pumpe einstellen.

NICHT DIE BESTÄTIGUNGSTASTE DRÜCKEN, sondern die Pumpe starten und die Taste MAN für 3 Sekunden gedrückt halten.

SELBSTLERNFUNKTION (obligatorisch)



Zum Selbstlernen der Pumpendaten Bestätigung drücken (Abb. 5).

Zum Bestätigen der Daten (Abb. 7) wählen Sie "YES", oder zur Rückkehr Start Selbstlernmodus "NO" (Abb. 5).



Vor dem Start des Selbstlernvorgangs überprüfen, ob die Netzspannung mit dem Typenschild übereinstimmt.



ACHTUNG!

Nach dem Drücken der letzten Bestätigungstaste kann kein Selbstlernen mehr durchgeführt werden. Um das Selbstlernen nochmals durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen unter 3.4.

INBETRIEBNAHME DER STEUERUNG



Sobald die Selbstlernphase abgeschlossen ist, werden auf dem Display die gelernten Daten

angezeigt. Durch Drücken der Taste AUT P1/P2 wird die Pumpe betriebsbereit gesetzt.

VOREINGESTELLTE WERTE

SPRACHE: wie ausgewählt

WECHSEL P1/P2: on

EINSCHALTVERZÖGERUNG: 2 Sek.

BETRIEBSART: Entleerung

TASTE MANUELL: instabil

WASSER: rein

STARTVERZÖGERUNG: 4 Sek.

AUTOM. RÜCKHALTUNG: on

AUSSCHALTVERZÖGERUNG: 1 Sek

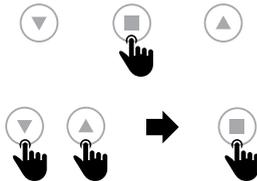
3.4 EINSTELLUNG UND JUSTIERUNG (Erweitertes Menü)

ZUGANG ERWEITERTES MENÜ



DIP-Schalter 2

Die Standardeinstellung des DIP Schalters 2 ist die Position "OFF". Für den Zugang in das erweiterte Menü, Steuerung ausstellen, Deckel öffnen und den DIP-Schalter 2 in Position "ON" stellen. Steuerung wieder einschalten und auf dem Display erscheint die Mitteilung erweitertes Menü.

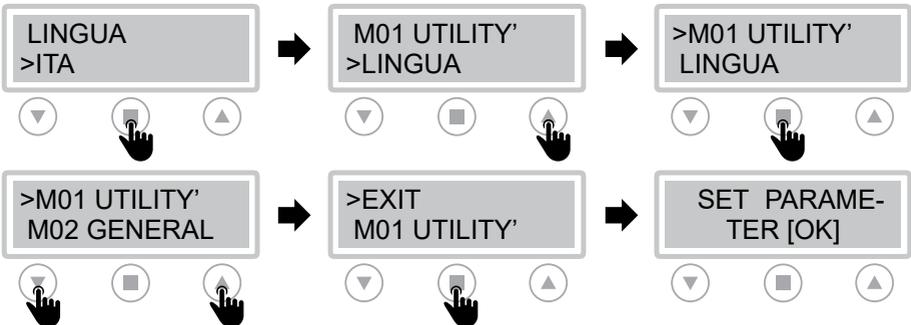


EINSTELLUNG PARAMETER

Drücken Sie CONFIRM, um in die erweiterten Parameter einzustellen. Alle verfügbaren Funktionen werden nacheinander im Display angezeigt und können mit den Pfeiltasten und der Bestätigungstaste ausgewählt werden.

- | | |
|-------------------|--------------|
| EXIT | M05 PUMPE 2 |
| M01 ALLGEMEIN | M06 PROGRAMM |
| M02 EINSTELLUNGEN | M07 SENSOREN |
| M03 SPANNUNG | M08 TIMER |
| M04 PUMPE 1 | EXIT |

BESTÄTIGUNG DER ÄNDERUNGEN/ERWEITERTES MENÜ VERLASSEN (Beispiel)



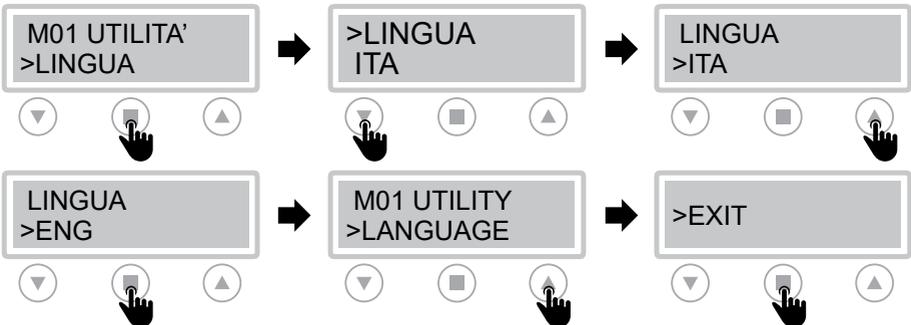
DIP-SCHALTER 2

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden (z.B. wie im obigen Beispiel die SPRACHE), erweitertes Menü verlassen, indem der DIP-Schalter 2 wieder in die Position "OFF" gestellt wird.

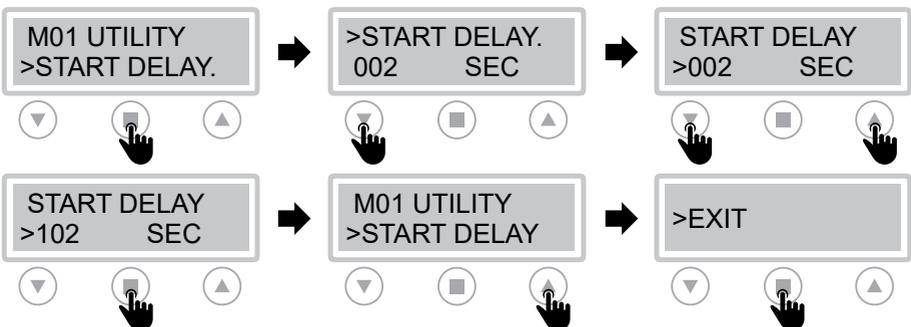
M01 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> >M01 UTILITY' M02 GENERAL </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>SPRACHE (Standard: wie Auswahl)</p> <p>EINSCHALTVERZÖGERUNG (Standard: 2 Sek.) Verzögerung der Einschaltung der Steuerung nach Neustart</p> <p>FUNKTION TASTE MAN (Standard: OFF) Einstellung ON: Ein- und Ausschaltung der Pumpe über Taste MAN - Einstellung OFF: Taste MAN gedrückt halten, für manuellen Lauf der Pumpe</p> <p>ALARMVERZÖGERUNG MAX LEVEL/PEGEL (Standard: OFF) Verzögerung um 15 min. (nicht änderbar). Verzögert wird ausschließlich der Alarmausgang und der Buzzer. Das Display zeigt den Alarm und startet die Pumpe (sofern verfügbar).</p>

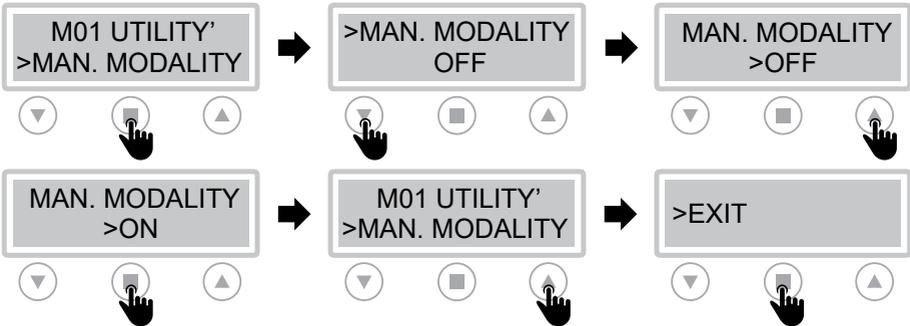
ÄNDERUNG SPRACHE



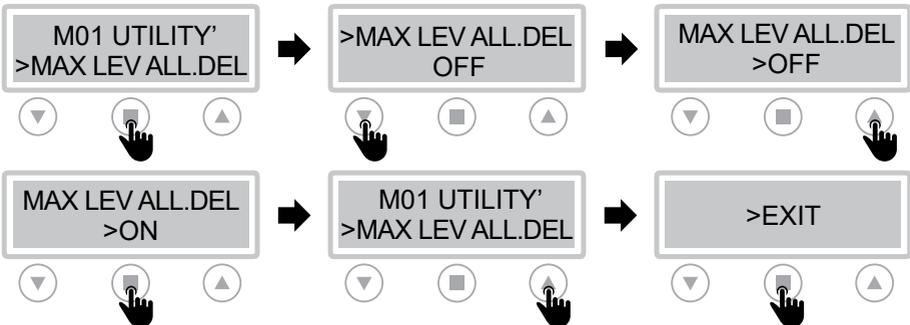
ÄNDERUNG EINSCHALTVERZÖGERUNG



UMSTELLUNG FUNKTION TASTE MAN (STABIL / INSTABIL)



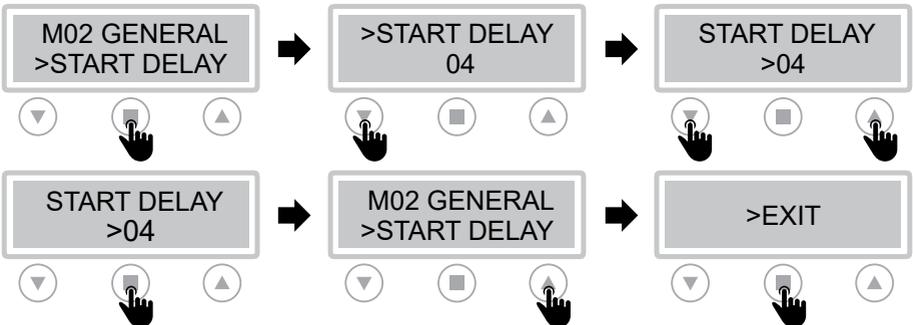
EINSTELLUNG ALARMVERZÖGERUNG MAX LEVEL / PEGEL



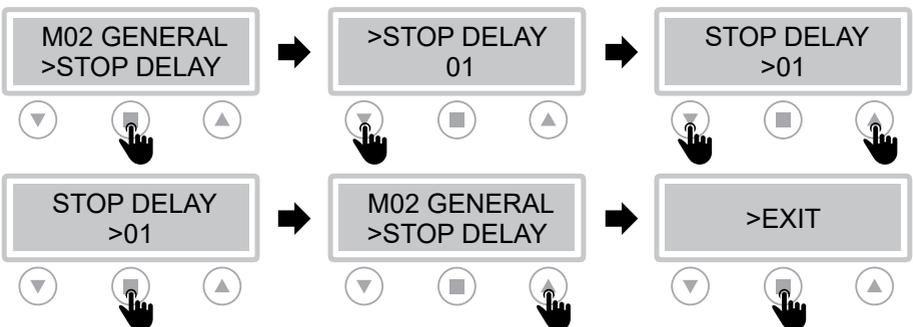
M02 ALLGEMEIN/UTILITY

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>M01 UTILITY >M02 GENERAL</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>STARTVERZÖGERUNG PUMPE (Standard: 4 s) Änderung der Startverzögerung der Pumpe AUSSCHALTVERZÖGERUNG PUMPE (Standard: 1 s) Änderung der Ausschaltverzögerung der Pumpe PUMPENWECHSEL (Standard: ON) Stellen Sie den Pumpenwechsel ein MAX. LAUFZEIT ON (Standard: 0 min.) Max. Dauerbetrieb der Pumpe. Mit Zustimmung der Niveauregulierung schaltet sich die Pumpe ein und arbeitet für eine vom Benutzer festgelegte max. Dauer (in min). Der Parameter ist nicht aktiv, wenn die Werte 0 min. betragen.</p>

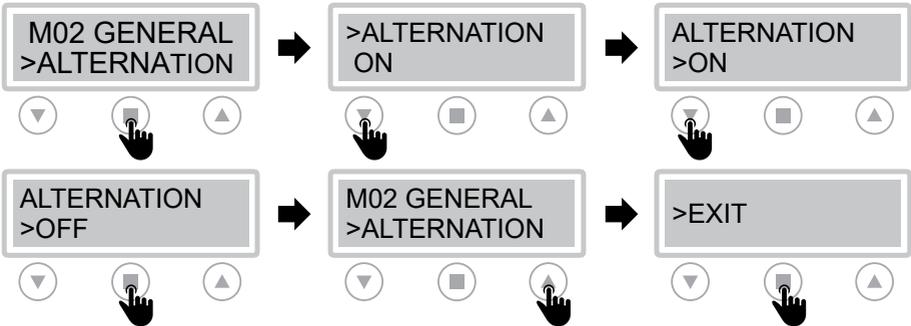
ÄNDERUNG STARTVERZÖGERUNG



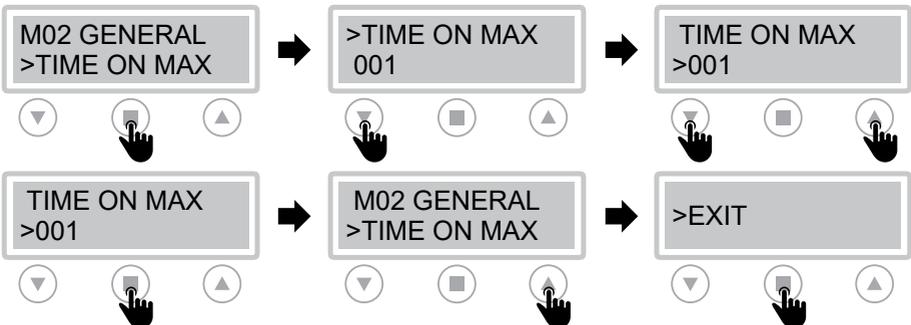
ÄNDERUNG AUSSCHALTVERZÖGERUNG



ÄNDERUNG PUMPENWECHSEL/ALTERNATION



ÄNDERUNG MAX. LAUFZEIT

**TIME ON MAX" -VERFAHREN**

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die ordnungsgemäße Funktion dieses Parameters zu gewährleisten:

- Stellen Sie den Pumpenwechsel auf „ON“.
- Stellen Sie den Parameter „STARTING FOR HOURS“ im Menü M04 PUMP 1 und dann M05 PUMP 2 (siehe Seite 18) ein, indem Sie die maximal zulässige Anzahl von Starts für jede Pumpe eingeben.

ACHTUNG!

Informationen zum Anzeigen und Verwalten von Alarmen und zum Zurücksetzen dieses Parameters finden Sie in Kapitel 4.2 ALARME.

BETRIEBSBEISPIEL

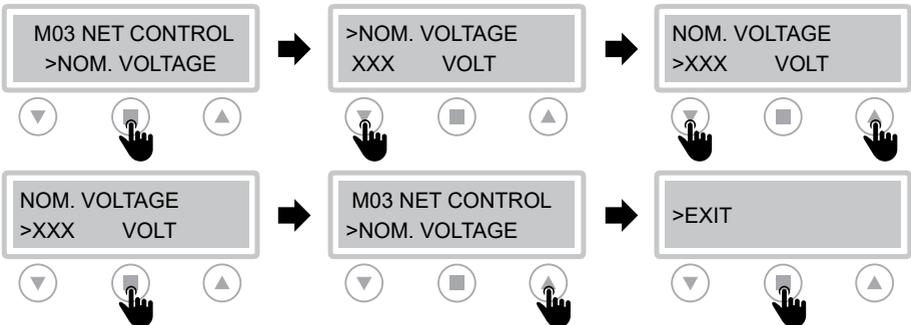
Betrieb der Steuerung mit aktiviertem „TIME ON MAX“:

- Die Pumpe 1 läuft im Dauerlauf bis die eingestellte Betriebszeit erreicht ist.
- Die Steuerung stoppt die Pumpe 1 und startet die Pumpe 2 automatisch.
- Wenn der gleiche Zustand erneut auftritt, wird die Pumpe 2 gestoppt und startet die Pumpe 1 neu
- Nach einer bestimmten Anzahl von Neustarts blockiert die Steuerung beide Pumpen

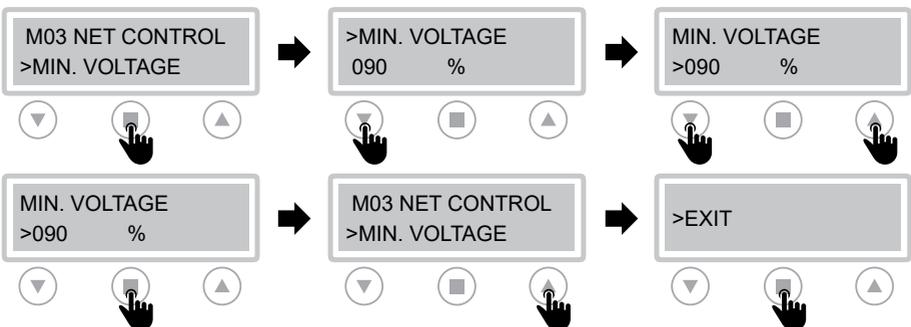
M03 NETZSPANNUNG

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> M02 GENERALE >M03 CONTROLLO R </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>NENNSPANNUNG (Standard: autosetting) Einstellung der Nennspannung</p> <p>MIN. SPANNUNG (Standard: 90%) Einstellung der min. Spannung</p> <p>MAX. SPANNUNG (Standard: 110%) Einstellung der max. Spannung</p> <p>NENNFREQUENZ (Standad: autosetting) Einstellung der Nennfrequenz</p> <p>FREQUENZBEREICH (Standard: 10%) Einstellung des Frequenzbereichs</p>

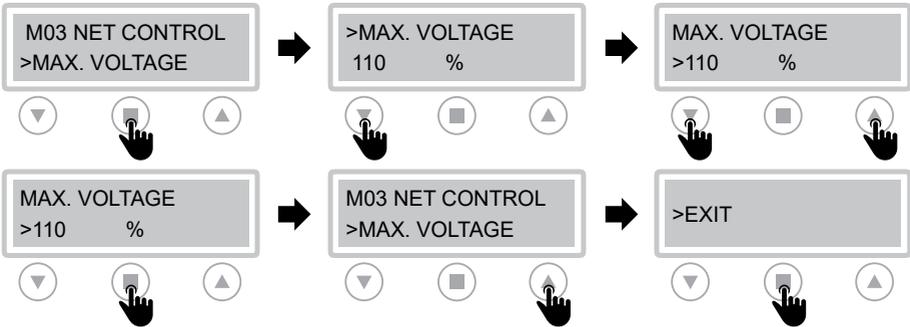
ÄNDERUNG NENNSPANNUNG



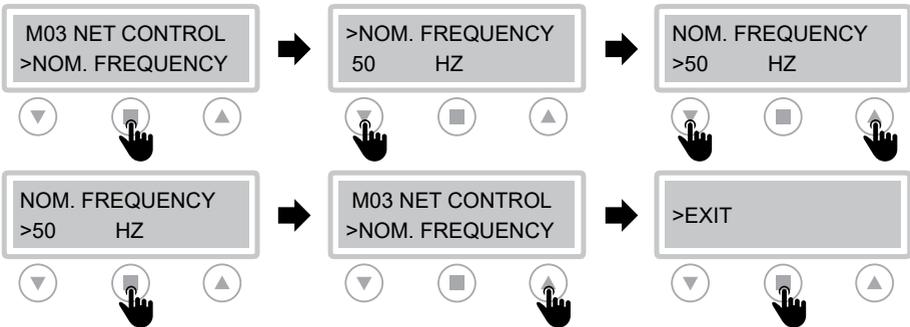
ÄNDERUNG MIN. SPANNUNG



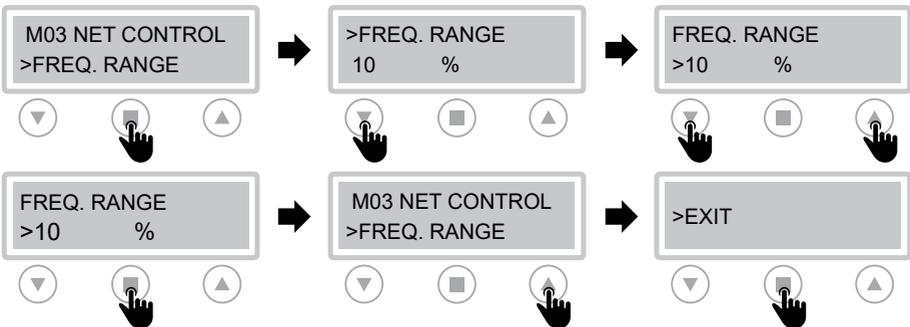
ÄNDERUNG MAX. SPANNUNG



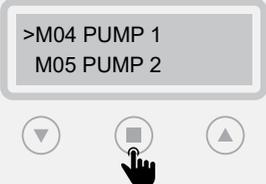
ÄNDERUNG NENNFREQUENZ



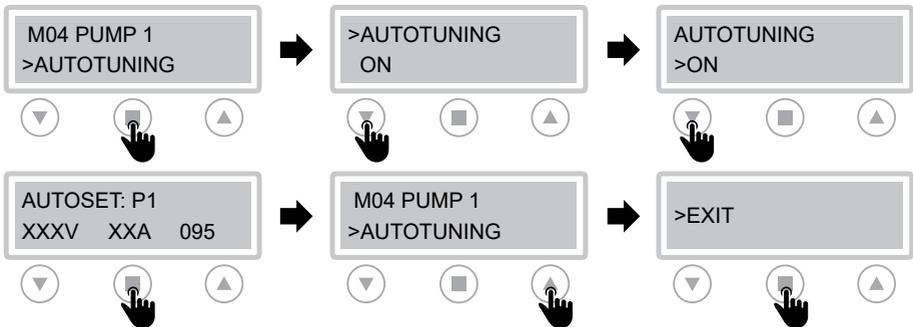
ÄNDERUNG FREQUENZBEREICH



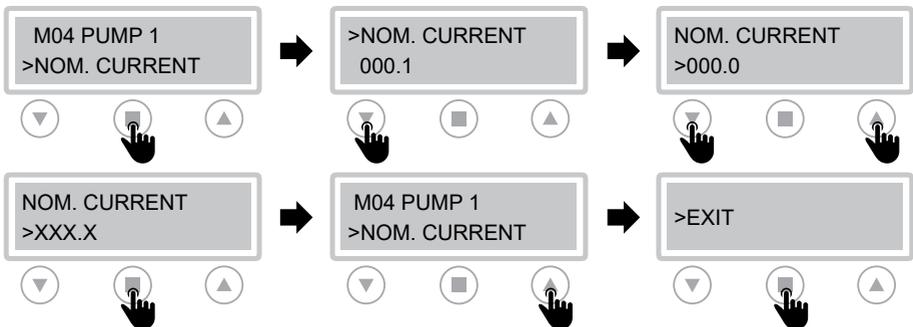
M04 PUMPE 1 / M05 PUMPE 2

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
 <p>Die auf dem Display angezeigte Stromaufnahme und $\cos \varphi$ kann um +/- 5 % vom Nennwert der Pumpe variieren, da das Bedienfeld kein Messgerät ist. Der gleiche Wert kann je nach Betriebsbedingungen unterschiedlich sein.</p>	<p>AUTOSETTING/SELBSTLERNFUNKTION Autosetting nochmals durchführen</p> <p>NENNSTROMAUFNAHME (Standard: autosetting) Einstellung der Nennstromaufnahme der Pumpe</p> <p>MIN. STROMAUFNAHME (Standard: 85%) Einstellung der min. Stromaufnahme als Trockenlaufschutz</p> <p>MAX. STROMAUFNAHME (Standard: 130%) Einstellung der max. Stromaufnahme.</p> <p>STARTS PRO STUNDE (Standard: 30) Einstellung der max. Pumpenstarts pro Stunde.</p> <p>COSφ MIN (Standard: 75% des Autosetting Werts) Einstellung $\cos\varphi$ min. als Trockenlaufschutz</p>

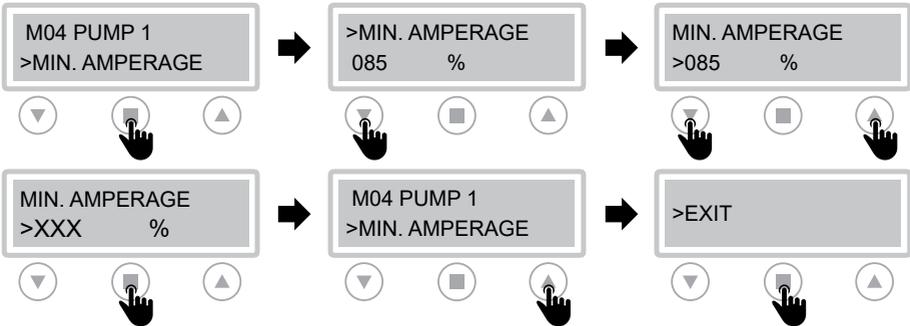
AUTOSETTING - SELBSTLERNEN



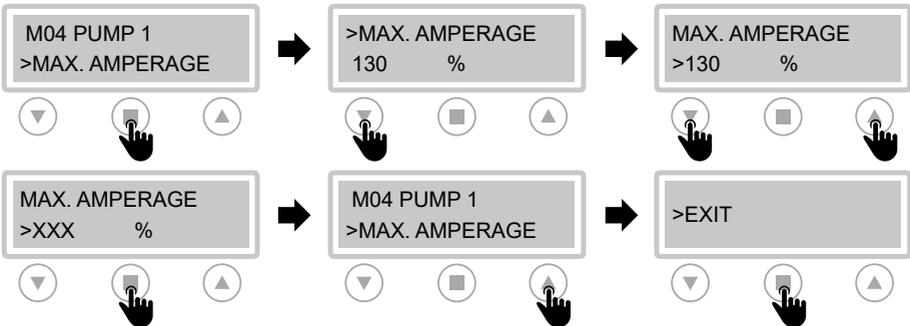
ÄNDERUNG NENNSTROMAUFNAHME



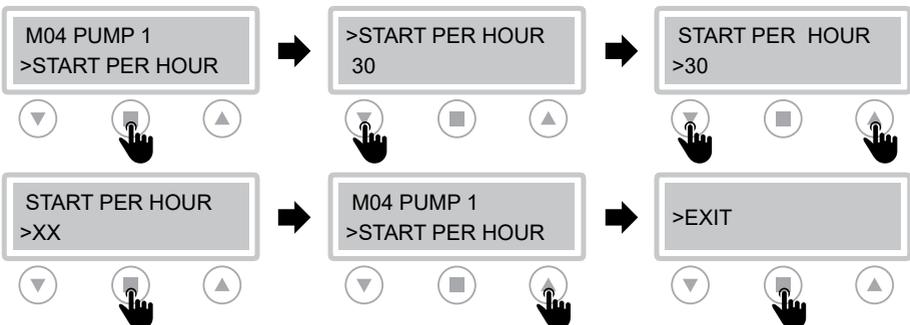
ÄNDERUNG MIN. STROMAUFNAHME

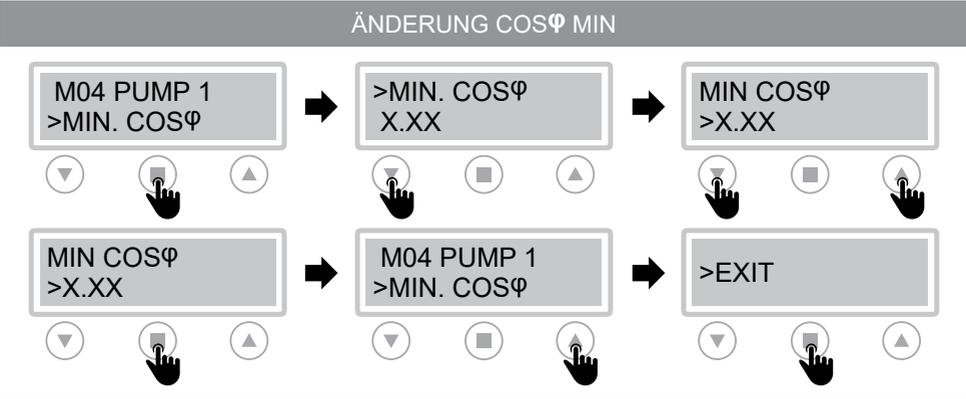


ÄNDERUNG MAX. STROMAUFNAHME



ÄNDERUNG STARTS PRO STUNDE

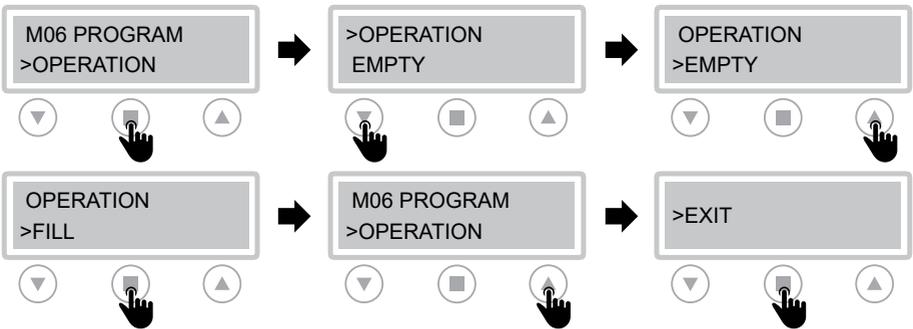




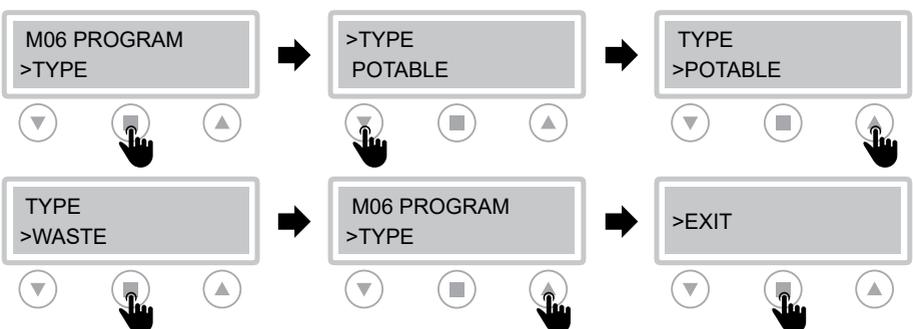
M06 PROGRAMM

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> M05 PUMP 2 >M06 PROGRAM </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> ▼ ■ ▲ </div> <p>Bei Schmutzwasser gilt immer Funktion "EMPTY". Autom. Rückhaltung (Schmutzwasser) Wenn autom. Rückhaltung und Schmutzwasser gewählt wurde, stoppt der Schwimmer G1 beide Pumpen (P1-P2). Dementsprechend Schwimmer G2 und G3 nur für Start</p>	<p>FUNKTION (Standard: EMPTY) Einstellung Funktion Entleerung "EMPTY" oder Befüllung "FILL"</p> <p>TYPE (Standard: POTABLE) Auswahl Klarwasser oder Schmutzwasser.</p> <p>AUTOM. RÜCKHALTUNG (Standard: ON) Möglichkeit zur schnellen Entleerung eines Beckens.</p> <p>BMS (Standard: OFF) Möglichkeit die Securbox über Fernsteuerung Ein/Aus zu stellen. Die Nutzung der Funktion BMS erfolgt über den Eingang G4 (Kontakt geschlossen: Pumpe freigegeben / Kontakt geöffnet: Pumpe gesperrt)</p> <p>MULTI TANK (Standard: OFF) Einsatzmöglichkeit mit 2 Pumpen in getrennten Tanks</p>

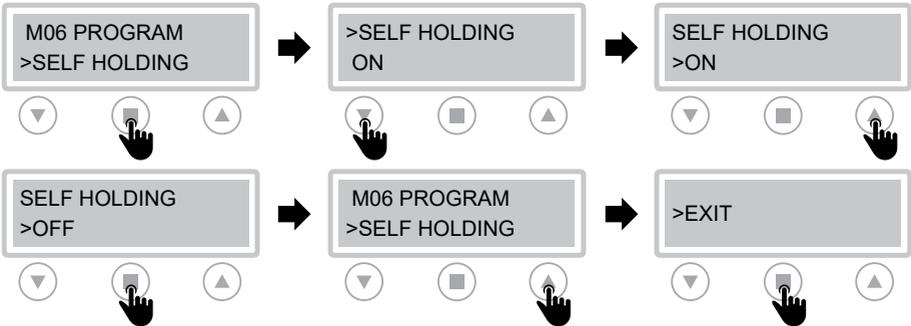
FUNKTION (ENTLEERUNG / BEFÜLLUNG)



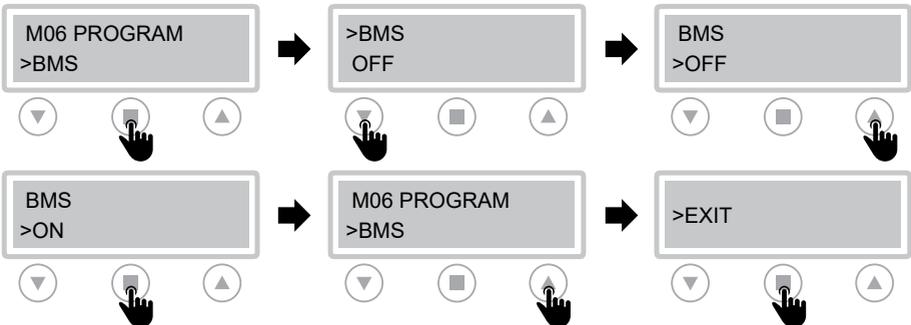
WASSERTYPE (KLARWASSER / SCHMUTZWASSER)



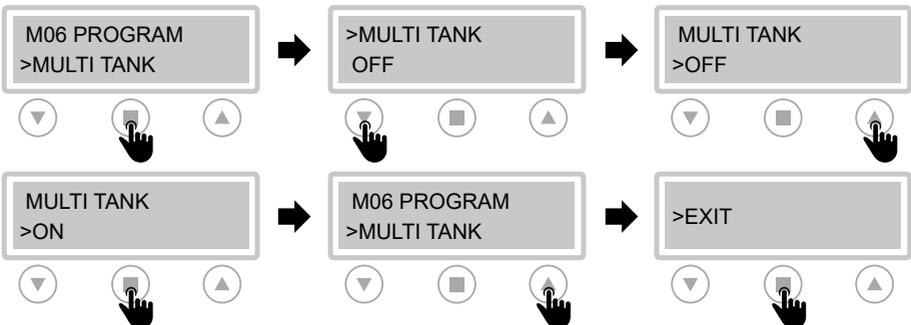
AUTOM. RÜCKHALTUNG



FERNSTEUERUNG BMS



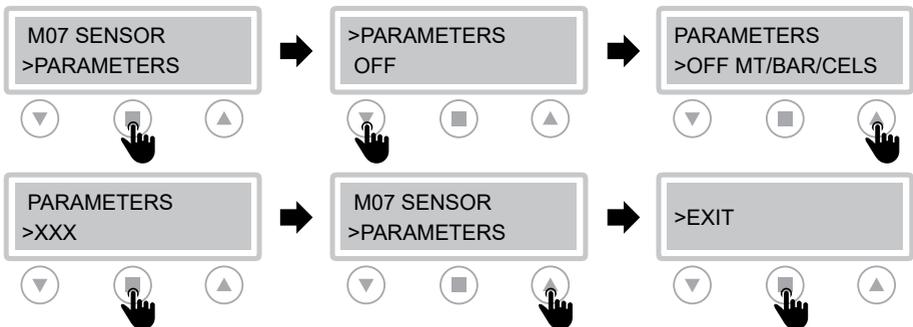
MULTI TANK EINSTELLUNG



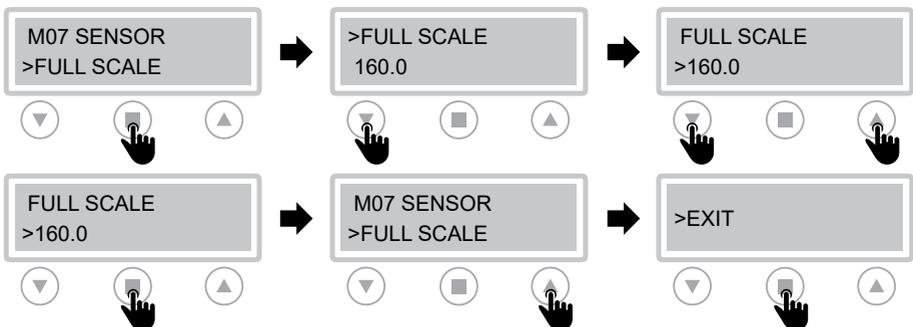
M07 SENSOREN (Fühler/Sensoren 4÷20 mA)

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> M06 PROGRAMMA >M07 SENSORE </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> ▼ ■ ▲ </div> <p>Die Funktion Sensor ermöglicht den Anschluss von Füllstandssensoren und Drucksensoren (4÷20 mA). Nur für Füllstandssensoren (mt): für den Pegel in mt das Autosetting für Pumpe 1 (Seite 16) mit Sensor außerhalb des Mediums durchführen.</p>	<p>MAßEINHEIT (Standard: OFF) Einstellung der Maßeinheit (mt/bar/celsius)</p> <p>ENDWERT SKALA (Standard: 160.0) Einstellung des Endwerts des Sensors</p> <p>MINDEST LEVEL/PEGEL (Standard: 5.0) Aktiver Parameter nur bei Maßeinheit in mt.</p> <p>MAXIMUM LEVEL/PEGEL (Standard: 100.0) Aktiver Parameter nur bei Maßeinheit in mt.</p> <p>START P1/STOP P1 (Standard: 10.0+20.0)</p> <p>START P2/STOP P2 (Standard: 10.0+20.0)</p> <p><u>ACHTUNG: STEUERUNG VOR DEM ANSCHLUSS DER SENSOREN AUSSCHALTEN.</u></p>

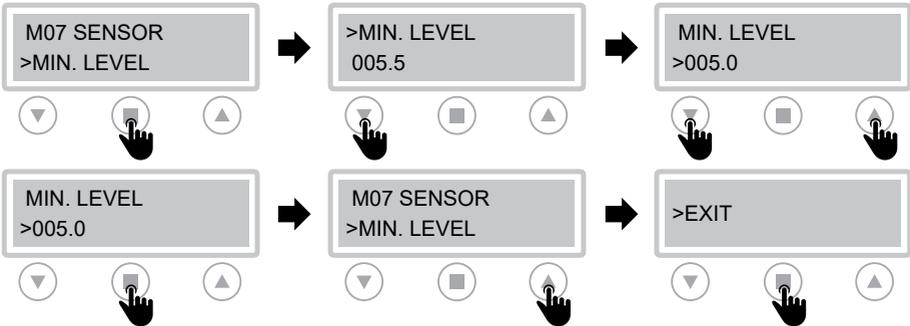
EINSTELLUNG MAßEINHEIT



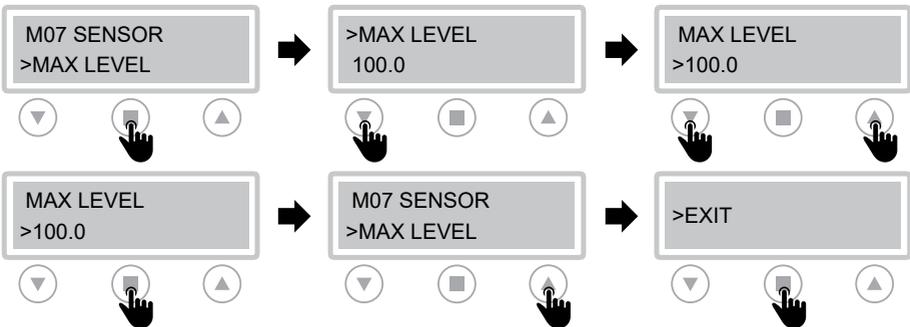
EINSTELLUNG ENDWERT SKALA



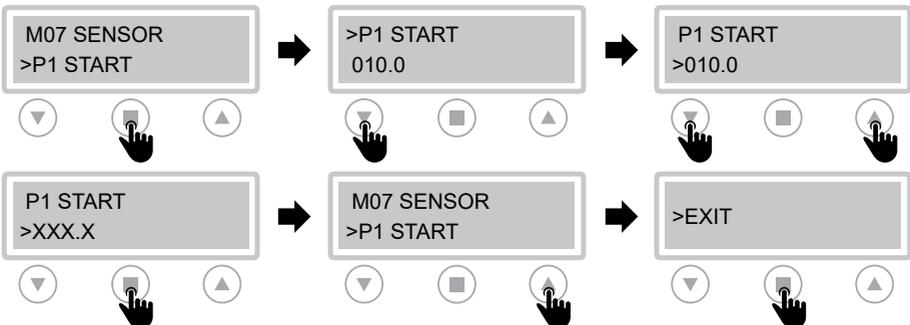
EINSTELLUNG MIN. LEVEL / PEGEL

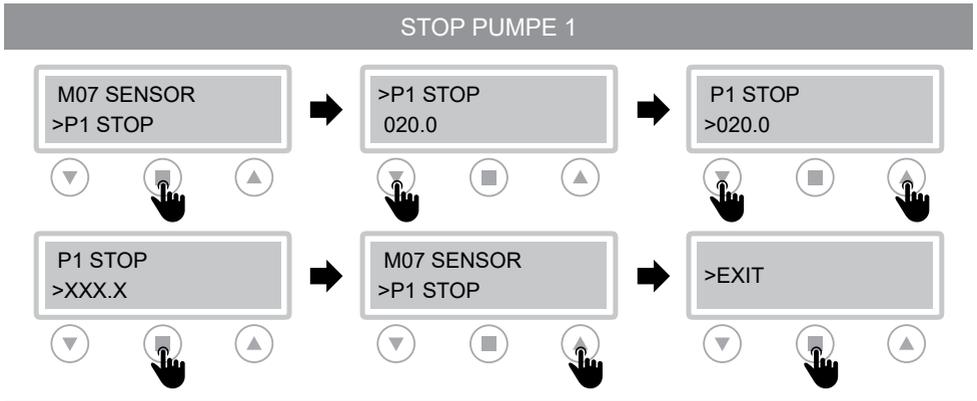


EINSTELLUNG MAX. LEVEL / PEGEL



START PUMPE 1





ACHTUNG!

Für die Parameter mt und Celsius können die Programme "FILL" und "EMPTY" ausgewählt werden (Seite 19)

- FILL: Wert START < Wert STOP
- EMPTY: Wert START > Wert STOP

Für den Parameter bar kann nur das Programm "EMPTY" ausgewählt werden.

- EMPTY: Wert START < Wert STOP



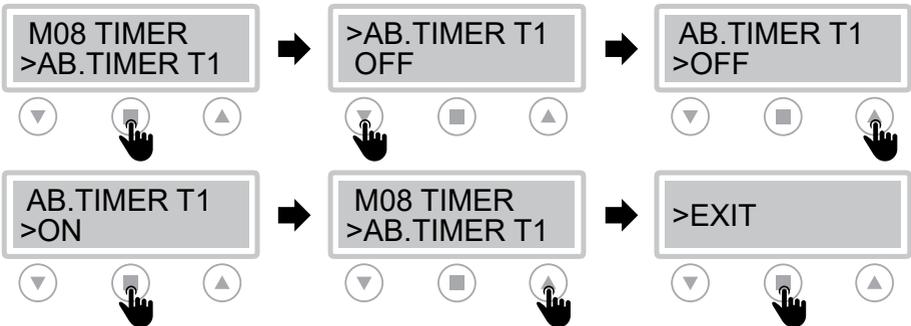
PUMPE 2 EINSTELLUNG START/STOP!

Es ist das gleiche Verfahren erforderlich, um den Wert der Parameter "START PUMP 2" und "STOP PUMP 2" einzustellen

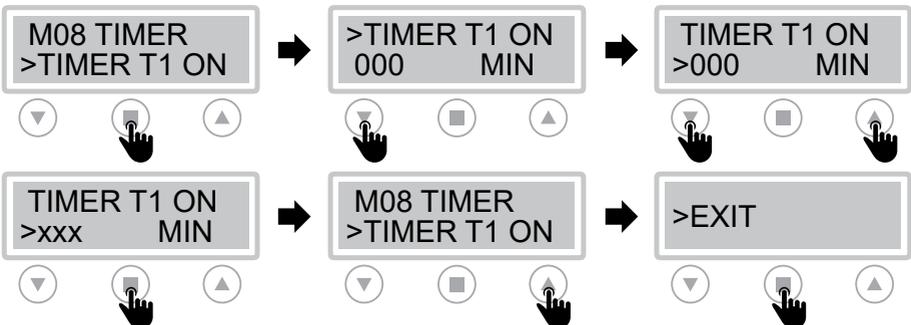
M08 TIMER

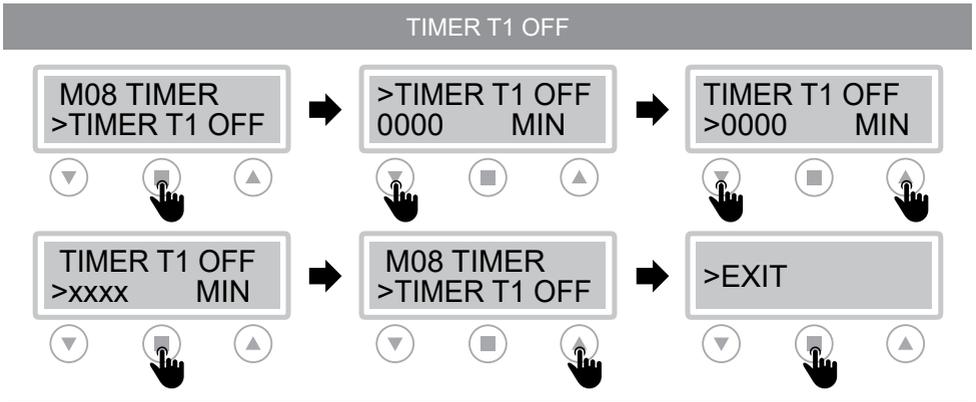
FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> M07 SENSOR >M08 TIMER </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>TIMERMÖGLICHKEITEN T1 (Standard: OFF) TIMER T1 ON (Standard: 0 min.) Einstellung der Betriebszeit der Pumpe 1 in Minuten TIMER T1 OFF (default: 0 min.) Einstellung der Pause der Pumpe 2 in Minuten</p> <p>TIMERMÖGLICHKEITEN T2 (Standard: OFF) TIMER T2 ON (Standard: 0 min.) Einstellung der Betriebszeit der Pumpe 2 in Minuten TIMER T1 OFF (default: 0 min.) Einstellung der Pause der Pumpe 2 in Minuten</p>

EINSTELLUNG PAUSE / BETRIEBSZEIT



TIMER T1 ON





TIMER T2 EINSTELLUNG ON/OFF

Es ist das gleiche Verfahren erforderlich, um den Wert der Parameter "TIMER T2 ON" und "TIMER T2 OFF" einzustellen

3.5 EINSTELLUNG TRIMMER

Wenn Sie die Empfindlichkeit der Sensoren oder des Wassers in Ölkammer einstellen möchten, erfolgt dieses über den Trimmer 1 (zuvor Stromzufuhr unterbrechen):



VERZÖGERUNG PUMPENSCHUTZ
Die Verzögerung des Pumpenschutzes ist auf 5 Sek. eingestellt.

EINSTELLUNG TRIMMER



TRIMMER 1: SENSORANSPRECHEMPFINDLICHKEIT

Die Einstellung der Empfindlichkeit der Sonden CLC und des Sensors Wasser in Ölkammer erfolgt über den Trimmer 1. Zuvor muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Zur Erhöhung im Uhrzeigersinn drehen, zur Verringerung entgegen des Uhrzeigersinns drehen.)

3.6 AUSGÄNGE KONTAKTE FÜR ALARME

VERSION WECHSELSTROM

Ausgang Alarme:

L-OUT / N = 230 V c.a.

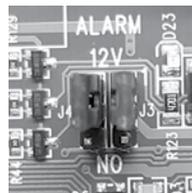
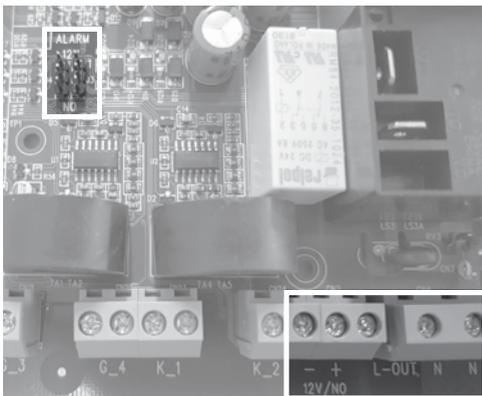
- + -12 / NO = 12V c.c. oder Kontakt O

VERSION DREHSTROM

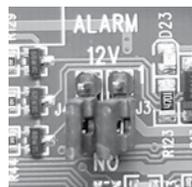
Ausgang Alarme:

- L-OUT / N = 400 V c.a.

- + -12 / NO = 12V c.c. oder Kontakt NO



Ausgang 12 V c.c.



Kontakt NO

4.1 TASTENFELD/KONTROLLLEUCHTEN



STEUERUNG

	PW Blaue LED = Power on.
	ALARME Rote LED = Auslösung Alarm und Pumpenstop bei: min./max. Amper, min./max. Volt., min./max. Pegel, Klixon, Wasser in Öl, Phasenanomalie, Überschreitung Anzahl max. Starts
	START Grüne LED: Pumpe in Funktion. Konstantes Leuchten: Pumpe in Betrieb. Blinkende LED = Autosetting/Selbstlernphase
	AUT Taste zur Aktivierung Autosetting und Automatik-Modus der Pumpe. (Grüne LED zeigt den automatischen Betrieb an.)
	0 Taste Pumpenstop und Zurücksetzen der Alarme
	MAN Manueller Pumpenbetrieb; Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Pumpe ohne Schutzfunktion betrieben.

4.2 ALARME

Das Bedienfeld zeigt eine Reihe von Alarmen an, die während des Betriebes auftreten können, von denen einige die Pumpe stoppen oder nur angezeigt werden. Alle Alarme werden auf dem

Display durch einen Code angezeigt und die rote LED blinkt, bis der Alarm zurückgesetzt wird.

ALARM CODE	BESCHREIBUNG ALARM	PUMPEN STOP	AUSLÖSEN RELAIS	LED ZEICHEN
AL 1	MIN SPANNUNG	JA	JA	
AL 2	MAX SPANNUNG	JA	JA	
AL 3	NIEDRIGE FREQUENZ	NEIN	JA	
AL 4	HOHE FREQUENZ	NEIN	JA	
AL 5	TROCKENLAUF P1/P2	JA	JA	
AL 6	MAX STROMAUFNAHME P1/P2	JA	JA	
AL 7	MAX STARTS PRO STUNDE	NEIN	JA	
AL 7	TIME ON MAX + MAX START PRO STUNDE	JA	JA	
AL 8	WASSER IN ÖL P1/P2	NEIN	JA	
AL 9	KLIXON P1/P2	JA	JA	
AL 10	MIN LEVEL / PEGEL	JA	JA	
AL 11	MAX LEVEL / PEGEL	NEIN	JA	

 Der Alarm "AL 11" startet alle verfügbaren Pumpen.

ALARME MIT PUMPENSTOP



Nach dem Erkennen des Alarms und dem Pumpenstop bietet die Steuerung folgende Funktionen:

- Neustart nach 30 min.
- Bei negativem Ergebnis erneuter Start nach 30 min
- Neustart erfolgt nur, wenn die angeschlossenen Eichgänge frei geben

ALARM ZURÜCKSETZEN

P1



P2



Um einen Alarm zurückzusetzen (z.B. Trockenlauf), Taste "0" der Pumpe (P1 oder P2) wie folgt betätigen:

- das erste Drücken der Taste "0" schaltet den Buzzer aus (Funktion: "mute")
- das zweite Drücken der Taste "0" resettet den Alarm.

Wenn der Alarm nicht durch 2maliges Drücken der Taste "0" zurücksetzt wird, bleibt die Steuerung beim nächsten Alarmmeldung im Stumm/Mute Modus.

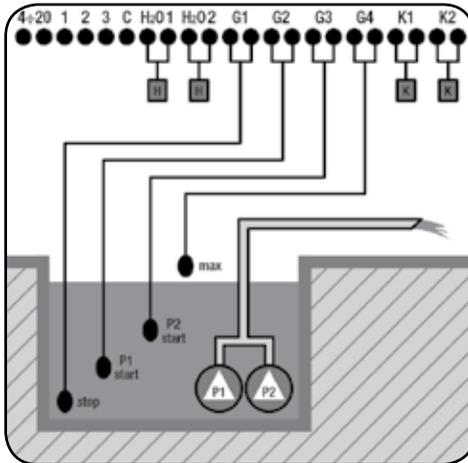


ACHTUNG!

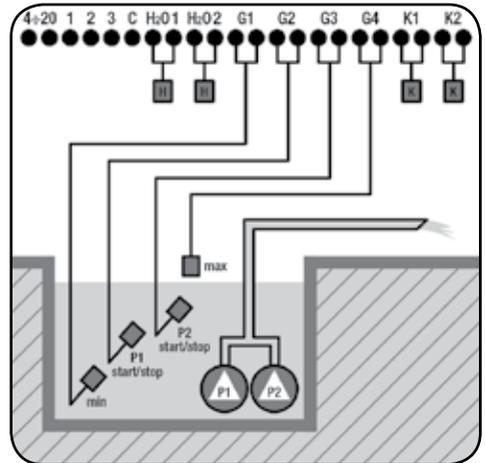
Erscheint nach Abbruch des Alarms ein nochmaliger Alarm, so erfordert dieses die Überprüfung der Pumpe und der Anlage.

4.3 INSTALLATIONSBEISPIELE

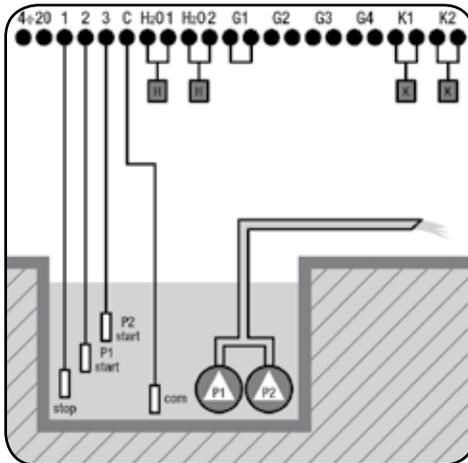
Beispiel 1



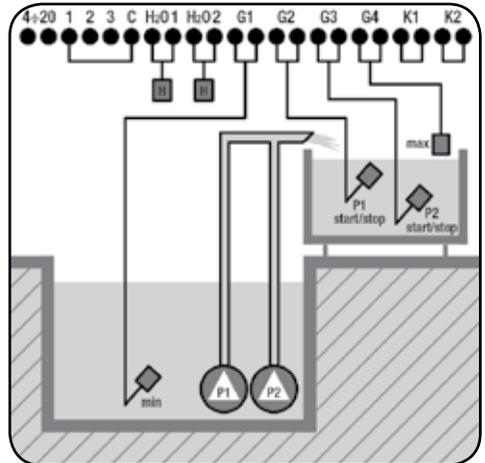
Beispiel 2



Beispiel 3



Beispiel 4



4+20 Eingang Drucksensor 4+20 mA

2/3/C Eingang für Pegel-Sonde

 Eingang für Wasser in Ölammer Sensor/Wasser Leck

 Eingang für Motor Temperaturwächter Klixon

 Druckschalter | P Pumpe

 Drucksensor

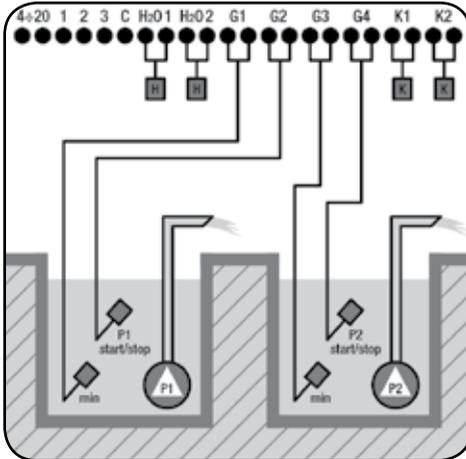
 Schwimmerschalter für sauberes Wasser

 Schwimmerschalter für Schmutzwasser

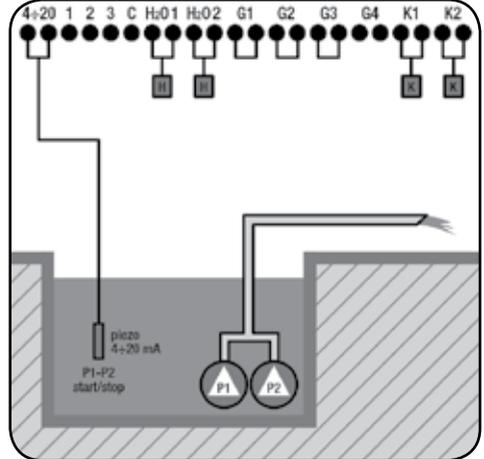
 Pegel-Sonde

 Sensor piezoresistent 4+20 mA

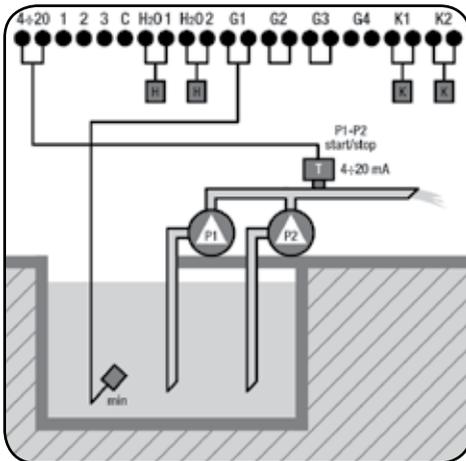
Beispiel 5



Beispiel 6



Beispiel 7



4+20	Eingang Drucksensor 4+20 mA
2/3/C	Eingang für Pegel-Sonde
	Eingang für Wasser in Ölkammer Sensor/Wasser Leck
	Eingang für Motor Temperaturwächter Klixon
	Druckschalter
P	Pumpe

	Drucksensor
	Schwimmerschalter für sauberes Wasser
	Schwimmerschalter für Schmutzwasser
	Pegel-Sonde
	Sensor piezoresistent 4+20 mA

5.1 PUMPEN STOP

FUNKTION	TASTE	AUSSCHALTUNG
MANUAL		Im Manuel-Betrieb durch Loslassen der Taste MAN (nach der im Parameter MAN Shutdown eingestellten Zeit) oder durch Drücken der Taste "0".
AUTOMATIC		Im Automatik-Betrieb, wenn keine Freigabe von den Steuereingängen vorliegt oder durch Drücken der Taste "0".
OFF		Türverriegelungsschalter in Stellung "OFF" bringen

5.2 SERVICE

Die Steuerung erfordert keine routinemäßige Wartung, vorausgesetzt, die Betriebsgrenzen werden eingehalten. Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.



GEFAHR!
Steuerung vom Stromnetz trennen, bevor Arbeiten durchgeführt werden.

5.3 ERSATZTEILE

Geben Sie immer das genaue Modell und die Seriennummer an, wenn Sie technische Informationen oder Ersatzteile anfordern. Verwenden Sie beim Austausch fehlerhafter Komponenten nur Originalersatzteile. Die

Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann zu Funktionsstörungen, Personen- und Sachschäden führen.

5.4 ENTSORGUNG

Nach der Installation und dem Start der Steuerung muss der Kunde für eine angemessene Entsorgung der Verpackung gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften sorgen. Wenn das Bedienfeld oder Teile davon außer Betrieb genommen und demontiert werden müssen, beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur sortierten Entsorgung. Wenden Sie sich an die entsprechenden Recyclingstellen.



ACHTUNG!
Die Kontamination der Umwelt durch gefährliche Stoffe wie Batteriesäure, Treibstoff, Öl, Plastik, Kupfer usw. kann zu ernsthaften Schäden für die Umwelt und zur Gefährdung der Gesundheit führen.

6.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Ausstellers:

AVAG-PUMPEN Import-Export GmbH

Leiberger Str. 27, D-33181 Bad Wünnenberg

Gegenstand der Erklärung:

SECURBOX 201 D / 202 D

Wir erklären hiermit, dass die oben aufgeführten Produkte, auf die sich diese EG-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/CE, 2004/108/CE

- EN 61439-1
- EN 61439-2
- EN 60204-1
- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3



Diese Erklärung wird abgegeben durch:

**AVAG-PUMPEN
Import-Export GmbH**

Astrid Wilming-Ecke
Geschäftsführerin

Bad Wünnenberg, 16.01.2019



AVAG-PUMPEN Import-Export GmbH
Leiberger Str. 27
D-33181 Bad Wünnenberg
www.avag-pumpen.de

